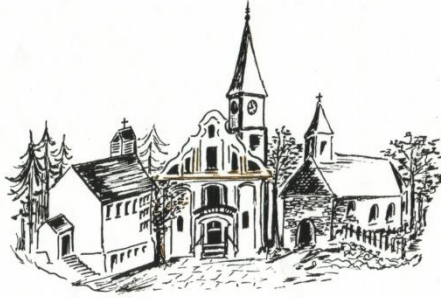


PFARR- BRIEF

Juni 2021



**Für
die
Pfarreien
im
PFARRVERBAND
Thurmansbang**



Vorwort zum Pfarrbrief Juni

Es fällt nicht leicht, alles zu begreifen, was gegenwärtig passiert. 14 Monate lang habe ich nun versucht auf meine Gesundheit zu achten. Dazu gehörte: Laufen am Morgen, gesunde Ernährung, Zeiten der Ruhe zu finden für gute Lektüre und auch Meditation, möglichst oft in der Natur mich aufzuhalten, wo es angebracht war auf Hygiene zu achten und die nötige Desinfektion durchzuführen usw. Wiederholte Test haben mir bestätigt, dass ich negativ bin und keine Ansteckungsgefahr von mir ausgeht.

Und der Erfolg: Als nicht Genesener und nicht Geimpfter muss ich mich jetzt mit allerlei Einschränkungen abfinden was Reisen und Besuch von Veranstaltungen betrifft. Wie darf so etwas sein?

Nachdem unser neuer Pfarrer Xavier Prodduturi krankheitsbedingt noch immer in seiner indischen Heimat bleiben muss, werde ich einen Teil seiner Gottesdienste übernehmen. Ich mache das gerne, aber große Zweifel plagen mich jedesmal, ob Gesangsverbot und Maskenpflicht in der Kirche noch angebracht sind. Die Gottesdienstbesucher möchte ich gerne als liebe Mitchristen begrüßen und nicht als potentielle Ansteckungsgefahr vor mir sehen!

In der Zeit, in der auch persönliche Begegnungen noch sehr eingeschränkt sind, kommt dem geschriebenen Wort wieder mehr Bedeutung zu. Daher finde ich es gut, wenn ich mir diese Anliegen einmal für den ganzen Pfarrverband von der Seele schreiben kann.

Von 196 Staaten sind durch Corona 188 betroffen. Die Menschheit müsste jetzt endgültig verstehen, dass wir alle in einem Boot sitzen. Das könnte die Grundlage sein für ein Weltethos, wie es der kürzlich verstorbene Schweizer Theologe meint, ein gemeinsames menschenwürdiges Verhältnis unter allen Menschen. Ein Gleichgewicht zwischen Haben und Sein müsste zu spüren sein. Mehr Konsum oder mehr Sinn, das wird aber wieder die entscheidende Zukunftsfrage sein.

Für ein besseres Leben brauchen wir wieder mehr Freude und Achtung vor der Natur, mehr Ruhe und Zufriedenheit, weniger Hektik und mehr Meditation.

Ewiges Wachstum schien in den letzten vierzig Jahren ein unumstößliches Naturgesetz zu sein. Die Natur als Vorbild soll in Zukunft die Gesetze bestimmen dürfen. Alles soll seine Zeit haben und alles soll naturgemäß entstehen und wachsen dürfen.

Das Wissen über die wahre Natur des Menschen wäre eine großartige Voraussetzung für seinen Einsatz für eine bessere Welt. Gemeint sind nicht nur das medizinische Wissen über die millionenfachen faszinierenden Abläufe im menschlichen Körper, sondern wie Gott es meint, Selbsterkenntnis und Menschenkenntnis. So heißt es in der Bibel über Jesus: „Er wusste, was im Menschen ist.“

Nicht Google-Wissen, sondern Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis sind wichtige Aufgaben unserer Zeit.

Wir wissen nicht wie lange die Beschränkungen uns noch auferlegt bleiben und wie es dann weitergeht, aber eines muss uns klar sein: unser persönlicher menschlicher Weg muss mehr nach Innen gehen. Die verborgene Sehnsucht vieler Menschen nach einer bisher nie erreichten Qualität des Lebens, die über die Grenzen der materiellen Dinge hinausgeht muss neu geweckt werden. Die spirituelle Suche gehört zum Menschen. Der Mensch will schließlich hinausgreifen über seine irdische Existenz und sich verbinden mit Gott. In dieser Richtung muss unser weiteres Leben verlaufen.

Paul Zillner Pfr.i.R.

Aus den Pfarrbüchern....

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Jan Maier

Albert Ebner

Rosmarie Haimerl

Maria Thaler

Herbert Hoffmann

Christine Hiller

Johann Aumüller

Gott schenke Ihnen die Fülle des Lebens in seiner Herrlichkeit!

.....
Wenn Sie oder Angehörige die **Krankenkommunion** empfangen möchten und den Besuch des Pfarrers wünschen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen anzugeben. Vielen Dank!
.....

Die Erstkommunionen 2021 rücken näher

Davon kann und soll uns nichts und niemand mehr aufhalten, das große Fest der Kinder mit Jesu zu feiern. Er lädt sie ein an seinen Tisch, um mit ihm Mahl zu halten. „Vertraut mir, ich bin da!“ In dieses Versprechen begleiten euch euere Familien und die Pfarrgemeinden mit großer Freude:

In Solla oder Thurmansbang – die Kinder aus Solla

EKO Ort - stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest (5)

am Samstag den **19.6.21** um 10.00 Uhr

Baumann Simon, Haas Lea, Hartl Joline –
Alisha, Loibl Simon, Kurth Kilian

In Thurmansbang (7) am Sonntag den **20.6.21 um 10.00 Uhr**

Blaschko Lilli Sophie, Hies Michael, Hopfinger
Niklas, Justen Selina, Maier Emilia Sophia,
Moser Leo Maximilian, Stumpp Valentin

In Ranfels (4) am Samstag den **26.6.21 um 10.00 Uhr**

Binder Katharina, Hermann Johanna,
Lautenbacher Sebastian Josef, Maier Bastian

In Zenting (7) am Sonntag den **27.6.21 um 10.00 Uhr**

Enzesberger Louis, Höng Raphael, Jiranek Lilly,
Killinger Alexander, Pledl Theresa, Raithmeier
Daniel, Rohowski Nele Marie Antonia

In Thurmansbang die Kinder aus Saldenburg (14)

am Samstag den **3.7.21** um 10.00 Uhr
und

am Sonntag den **4.7.21** um 10.00 Uhr

Ascher Florentine, Baumann Ellen, Ciupka
Magdalena, Groll Leila, Gschwendtner Lena,
Hemmel Frieda, Jäger Jasmina, Klessinger
Valentina, Kreilinger Lena Karin, Pletz Raffael
Thomas, Prakesch Larissa, Röckl Sebastian,
Sagerer Alina Sophie, Schmidl Simon

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des Pfarrers, P. Joseph und der Pfarrgemeinderäte ganz herzlich bei allen bedanken, die in einem sehr schwierigen Jahr mit Dauerabstand die Kinder dennoch zusammenbrachten, sie in kleinen Gruppen vorbereitet haben und sich nun auch um ein schönes Fest bemühen. Besonderer Dank gilt den Kommunionhelfern: in Solla **Frau Hartl Nicole**, in Thurmansbang **Frau Blaschko Daniela**, in Ranfels **Frau Binder Sonja**, in Zenting **Frau Höng Miriam**, in Saldenburg **Frau Nirschl Rosmanrie**.

Wo wär die Kirche ohne die Frauen? Ich hoffe für die Kirche, es bleibt nicht immer nur beim Vergelt` s Gott, sondern auch echter Teilhabe an den irdischen kirchlichen Ämtern. Auf ein schönes Familienfest der Erstkommunion! Ponigl Josef PR

.....

Jetzt anmelden für die Firmung 2022

Nach längerer Pause finden im nächsten Jahr wieder Firmungen statt. Alle Jugendlichen, die im Jahr **2006 oder früher geboren** sind, können dann dieses Sakrament empfangen. Sie mögen sich **bis zum 07.06.2021 per email unter**

Pfarramt.thurmansbang@bistum-passau.de

für die Firmvorbereitung anmelden.

Die Vorbereitung auf die Firmung, zu der die angemeldeten Jugendlichen dann eingeladen werden, beginnt im neuen Schuljahr. Die Treffen werden zeitlich so gestaltet, dass sie sich mit Schule oder Ausbildung gut vereinbaren lassen. Im Laufe der Vorbereitung kann sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer entscheiden, ob sie bzw. er das Sakrament der Firmung empfangen möchte oder nicht.



<https://www.bistum-passau.de/firmung-im-bistum-passau>

Gottesdienstordnung

02.06.	Mittwoch	19.00	Gottesdienst	Ranfels
03.06.	Donnerstag	10.00 10.00	Gottesdienst Gottesdienst	Th`bang Zenting
05.06.	Samstag	19.00 19.00	Gottesdienst Gottesdienst	Solla Zenting
06.06.	Sonntag	08.30 10.00 10.00	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Saldenburg Th`bang Ranfels
09.06.	Mittwoch	08.15	Gottesdienst	Th`bang
10.06.	Donnerstag	18.30 19.00	Anb/Beichtg. Gottesdienst	Zenting Zenting
12.06.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Th`bang
13.06	Sonntag	08.30 10.00	Gottesdienst Gottesdienst	Ranfels Zenting
19.06.	Samstag	19.00 19.00	Gottesdienst Gottesdienst	Th`bang Zenting
20.06.	Sonntag	08.30 10.00	Gottesdienst Gottesdienst	Ranfels Saldenburg
23.06.	Mittwoch	08.15	Gottesdienst	Th`bang
24.06.	Donnerstag	18.30 19.00	Anb/Beichtg. Gottesdienst	Zenting Zenting
26.06.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Th`bang

Pfarrverbandsbüro

Das Pfarrbüro ist momentan für den Parteiverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Email.

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 09:00 Uhr

10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Telefon: 08504 3084 Fax: 08504 5484

Homepage: www.pfarrverband-thurmansbang.de

Email: pfarramt.thurmansbang@bistum-passau.de

Seelsorger

Xavier Prodduturi, Pfarrer 08504 3084

Pfarrvikar P. Josephraj 09907 871 970

Impressum

„Pfarrbrief“ ist die monatliche Publikation der Katholischen Pfarreien Ranfels, Thurmansbang und Zenting.

Herausgeber:

Kath. Pfarrkirchenstiftungen Ranfels, Thurmansbang, Zenting

Redaktion (verantwortlich):

Konrad Pfoser

Anschrift:

Kirchstraße 13, 94169 Thurmansbang

Druck: Druckerei Dorfmeister, Tittling

Auflage: 840 Stück

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **16.06.2021** – 9.00 Uhr